

subdulcis Fr., *Russula rubra* Fr., *R. foetens* Fr., *R. alutacea* Fr., *Marasmius peronatus* Fr., *Boletus variegatus* Sw., *B. edulis* Bull., *Morchella esculenta* Pers.

Von jeder Pilzart finden sich in der Sammlung Sporenpräparate und Präparate von der Seitenansicht wie im Längsausschnitt, die letzteren meist von verschiedenen Entwicklungsstufen. Bei einigen Pilzen sind zur Charakteristik der Art noch besondere Präparate beigelegt.

Auf blauem Fliesskarton mit Gelatinelösung sind die Sporen von folgenden Pilzen fixirt: Von *Ag. sejunctus*, *Ag. cyathiformis*, *Hygrophorus penarius* mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 800 Theilen Wasser; von *Ag. dryophilus* mit 1 Theil Gelatine in 150 Theilen Wasser; von den *Lactarius-* und *Russulaarten* mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 150 Theilen Wasser und 150 Theilen Weingeist von etwa 90 pCt. Die Sporenpräparate einiger *Agaricus* und *Boletus* sind durch Lack hergestellt. Das Präparat von *Ag. velutipes* wurde gewonnen, indem die Sporen dieses Pilzes auf blauen Fliesskarton, der vorher mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 400 Theilen Wasser mässig angefeuchtet war, fallen gelassen wurden. Nach derselben Methode ist das Sporenpräparat von *Marasmius peronatus* hergestellt; nur ist der Fliesskarton vor dem Auflegen des Hutes mit einer Lösung von 1 Theil arabischem Gummi in 15 Theilen Wasser getränkt und durch Drücken zwischen trockenem Fließpapier von der anhängenden Gummilösung befreit. Der Preis ist 10 Reichsmark. Behrens (Göttingen).

Erbario crittogamico Italiano pubblicato della Società crittogamologica Italiana. Ser. II. Fasc. 21, 22. (No. 1001—1100.) fol. Milano 1881.

Roumeguère, C., *Fungi selecti Gallici exsiccati*. Cent. XIII. Toulouse 1881. M. 17.

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc. etc.

Abbe, Beschreibung eines neuen stereoskopischen Oculars nebst allgemeinen Bemerkungen über die Bedingungen mikro-stereoskopischer Beobachtung. (Repert. für Experim.-Phys. etc. Bd. XVII. 1881. H. 4.)

Gallethly, J., Note on a new Method of drying Plants. (Transact. a. Proceed. Bot. Soc. Edinburgh. Vol. XIV. 1881. Part I.)

Gelehrte Gesellschaften.

Verhandlungen der Gesellschaft pro Fauna et Flora Fennica zu Helsingfors, 2. April 1881.

Prof. *Lindberg* hielt einen Vortrag über die Inflorescenz der Gramineen. Er sprach die Ansicht aus, dass der Blütenstand der Gramineen nicht als centripetal, sondern als aus wechselweisen einseitigen Bündeln*) bestehend zu betrachten sei. Da man für diese Inflorescenz doch den ursprünglichen Terminus Aehre (*spica* oder *bostryx*) beibehalten müsse, so glaubt Redner, dass für die sogenannte centripetale Aehre, wie solche bei *Plantago*, *Muscari* und *Triglochin* vorkommt, eine neue Benennung zu wählen sei und schlägt dafür Blütenstange (*pertica*) vor. Was die Deutung der Spelzen anbetrifft, so erklärt Redner, dass er die Deckblätter als Decke für das ganze Aehren

*) Wir vermuthen hier einen Lapsus calami des Ref. — D. Red. B.

ansehe, die Deckblätter der Blüten dagegen als besondere Blütendecke, die Klappen aber als Kelchblätter. Besonders das äussere Deckblatt wäre ein derartig umgewandeltes Blatt; der Basilartheil desselben unter dem borstenartigen Fortsatze sei eine Blattscheide. Den Beweis für die Richtigkeit dieser Behauptung lieferte ein monströses Exemplar von *Alopecurus pratensis*, welches im botanischen Garten zu Helsingfors gefunden wurde. Das Exemplar zeichnete sich nämlich dadurch aus, dass sich die äusseren Deckblätter zu gewöhnlichen Blättern mit Scheide, Ligula und Lamina umgewandelt hatten, der obere Theil der Lamina hatte sich aber in einen normalen borstenartigen Fortsatz verlängert.

Sodann theilte Herr **Lindberg** die Resultate seiner letzten Untersuchungen über nordische Moose mit. Zum näheren Studium des interessanten *Riccio-carpus natans* (L.) Cord. hatte Redner einige Culturversuche mit schwimmenden, sterilen Exemplaren angestellt, die er lebend aus Schweden mitbrachte. Dabei kam er unvermuthet zu dem Resultate, dass die Pflanze während des Culturversuches das Aussehen vollständig geändert hatte, welches die auf feuchtem Boden wachsenden Exemplare aufweisen. Die langen, niederhängenden, gleichbreiten und gesägten, purpurfarbigen Blätter, welche die schwimmende Form charakterisiren, hatten sich zu äusserst kurzen, kleinen und halbmondförmigen, ungefärbten Blättern umgebildet; der ganze Habitus glich mehr einer grossen *Riccia glauca*. Es war so eine Form entstanden, die scheinbar ganz und gar mit der weitgeschiedenen Art *Riccia lutescens* Schwein. von Nordamerika identisch ist, wie die vorgezeigten Exemplare auswiesen.

Für das skandinavische Florengebiet wurden folgende neue Arten angezeigt: *Riccia subinermis* n. sp., welche Redner 1877 im südwestlichen Finnland gefunden hatte. Sie unterscheidet sich von der ihr nahe stehenden Art *R. ciliata* m. m. durch eine rein grüne Farbe und einen oben convexen Stamm, der nur in der Nähe der Spitze gefurcht ist und hier wenige, kleine Haare trägt, die aber auch fehlen können. — *Pohlia crassinervis* n. sp., von welcher Redner einige sterile, weibliche Exemplare im schwedischen Lapplande sammelte. Sie zeichnet sich von den nächstverwandten Arten durch einen ungewöhnlich groben Blattnerv und äusserst kleine und kurze Zellen aus, so dass sie als eine neue Species beschrieben werden konnte, obschon die Frucht noch unbekannt ist. — *Astrophyllum curvatulum* Lindb. wurde von Prof. Holmgren in Luleå Lappland (Schweden) gefunden; sie ist bereits vom Redner, jedoch nicht mit Sicherheit, in seinem 1879 erschienenen Werke: *Musci Scandinavici* erwähnt.*)

Hypnum terrestre Lindb. wurde im botanischen Garten zu Helsingfors in geringer Anzahl gefunden; es wurde constatirt, dass es eine ausgezeichnete Art ist, die in mancher Hinsicht den Uebergang zwischen *Brachythecium*, *Rhynchostegium* und *Eurhynchium* bildet. — *Hypnum* (*Amblystegium*) *Goulardi* Schimp. (beschrieben in der letzten Auflage der *Synopsis Muscorum Europae*, von den Pyrenäen stammend) wurde 1879 von Sahlberg in Norwegen auf Dowre gefunden. — Die von Wulfsberg von Norwegen angeführten Arten: *Campylopus micans* Wulfsb. und *Glyphomitrium Dawiesii* (Dicks.) Brid. sind nach dem Redner richtig bestimmt.

Folgende Moose wurden von Lindberg für Skandinavien gestrichen: *Lesquereuxia striata* (*inflorescentia monoica*), welche Wulfsberg für Norwegen beschreibt; sie ist von Blytt als *Hypnum viride* Lam. mit dazwischen gemischten Stengeln einer *Leskea*, wahrscheinlich *L. patens* Lindb. recognoscirt

*) Die diesbezügliche Note dort lautet: Inter verum *A. medium* ad *Njammats* Lapp. lul. ab. Hj. Holmgren lectum, observavimus stirpem hujus generis, ab illo diversam: seta multa graciliore; theca minore et brevior (2/3 *A. medii*) oblongo-cylindrica, curvatula, ore maximo, ut nullo modo angustiore quam ipsa theca; operculo depresso semigloboso-conico, haud mamillato; theca serius maturescere videtur. Tres solas plantas decerpimus cum thecis aggregatis et non perfecte maturis, qua de re incerti sumus an species propria sit, cujus inflorescentia synoica ut in *A. medio* est.

worden; *Bartramia subulata* Bryol. Eur., welche Wichura von Luleå Lapp-land angeführt hatte; *B. ithyphylla* Brid.; *Dicranella stricta* Schimp., von demselben Forscher als auch an obengenannter Stelle vorkommend bekannt gemacht, ist keine *Dicranella*, sondern eine so zu sagen gradblättrige Form von *Dicranum Starkii* W. M.; *Leptotrichum areticum* Schimp., von Lorentz bei Sognefjord in Norwegen gesammelt, ist eine nördlichere und deswegen weniger typische Form von *Distichium homomallum* (Hedw.) Hamp.; *Orthotrichum actense* DC. aus Norwegen, ist eine ungewöhnliche Form von *Dorcadion rupestre* Schleich., welches bekanntlich sehr variiert. Zum Schluss theilte Redner mit, dass die in der letzten Ausgabe der Skandinavischen Flora (1871) von Hartman als *Radula Lindenbergiana* Gottsche aufgenommene Art nach Gottsche *R. Lindbergii* heißen solle; Herr Gottsche hat den ausdrücklichen Wunsch ausgesprochen, dass der durch diese Verwechslung entstandene Fehler veröffentlicht werden möge. Knabe (Kuopio).

Personalm Nachrichten.

Professor Dr. A. W. Eichler in Berlin ist von der Linnean Society in London als auswärtiges Mitglied gewählt worden.

Inhalt:

Referate:

- Bentham, Notes on Cyperaceae, p. 342
 Borbás, Zwillingenfrüchte, p. 351.
 — —, Zwillingenfloreszenz, p. 352.
 — —, Verwachsung der Nebenblätter, p. 352.
 Buchenau, Flora der Ostfriesischen Inseln, p. 344.
 Castracane, Nuova contribuz. alla florula delle diatomee del Mediterraneo, p. 333.
 Coffee-leaf disease, p. 354.
 Debat, Sur quelques mousses rares, p. 335.
 Demeter, Krystalldrüsen in Urticaceen, p. 341.
 Dusén, Bidrag till Herjedalens och Helsinglands flora, p. 348.
 Göppert, Widerstandsfähigkeit vergrüner Blüten gegen Frost, p. 351.
 Klinge, Ueber *Sagittaria sagittifolia* L., p. 343.
 Kühn, Das Luzernälchen, *Tylenchus Havensteinii*, p. 353.
 Lesquereux, Coal Flora of Pennsylvania, p. 349.
 Liebe, Flora der Inseln Wangerooe und Spiekerooe, p. 344.
 Magnus, Wurzelschwelungen bei *Rubus idaeus* L., p. 353.
 Malerba, Sugli albuminoidi de'fichi, p. 340.
 Mehan, Dioecism in *Andromeda Catesbaei*, p. 340.
 Mellicamp, Parasitism of *Listra australis*, p. 353.
 Mereschkowsky, Bewegung der Diatomeen und deren Ursache, p. 334.
 Müller, Eine Ananasfaser, p. 355.
 Pahnsh, Zur Flora Estlands, p. 347.
 Prahl, Isoetes echinospora Dur. in Holstein, p. 337.
 Rauwenhoff, De beschouwingen van Dr. H. de Vries over de rol van melksap, gom en hars in planten getoetst, p. 338.

- Reinke und Rodewald, Paracholesterin aus *Aethalium septicum*, p. 335
 Saccardo, Fungi gallici, Ser. III., p. 334.
 Salomon, Bildung von Xanthinkörpern bei der Keimung, p. 339.
 Schaarschmidt, *Chlorochytrium* in Siebenbürgen, p. 333.
 Scheutz, Om en botanisk resa i Bohuslän 1879, p. 348.
 Terracciano, I legnami della Terra di Lavoro, p. 354
 Tschirsch, Zur vergleichenden Anatomie des Spaltöffnungsapparates, p. 341.
 Vines, Chlorophyll, p. 339.
 Warnstorf, Die europäischen Torfmoose, p. 335.

Neue Litteratur, p. 355—358.

Wiss. Original-Mittheilungen:

- Heinricher, Erwidung auf den Aufsatz „Ueber die Scheitelzelle an den Adventknospen einiger Farnarten, p. 358.

Botanische Gärten und Institute:

- Borbás, Botanische Gärten in Ungarn, p. 361.

Sammlungen:

- Herpell, Sammlung präparirter Hutpilze, Lfg. 2, p. 361.

Instrumente, Präparirungs- und Conservirungsmethoden, p. 362.

Gelehrte Gesellschaften:

- Soc. pro Fauna et Flora fenn. Verhandl. am 2. April 1881.

Personalm Nachrichten:

- Eichler, (F. L. S.), p. 364.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Knabe C.A

Artikel/Article: [Gelehrte Gesellschaften Verhandlungen der Gesellschaft pro Fauna et Flora Fennica zu Helsingfors, 2. April 1881 362-364](#)